

Germany-Neustadt bei Coburg: Engineering services

OJ S 241/2019 13/12/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Neustadt b. Coburg

Postal address: Georg-Langbein-Straße 1

Town: Neustadt bei Coburg

NUTS code: DE247 Coburg, Landkreis

Postal code: 96465

Country: Germany

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de

Internet address(es):

Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-16eefad570e-39391d59ef010a28>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadt Coburg – Personal- und Organisationsamt – Zentrale Beschaffungsstelle

Postal address: Steingasse 18

Town: Coburg

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 96450

Country: Germany

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de

Telephone: +49 9561-893155

Fax: +49 9561-8963159

Internet address(es):

Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau KITA Ketschenbach – Ingenieurleistung Fachplanung Technische Ausrüstung (LPH 1-3 + 5-9 HOAI)

Reference number: 1020-0452-2019/001269

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ingenieurleistung Fachplanung Technische Ausrüstung (LPH 1-3 + 5-9 HOAI).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE247 Coburg, Landkreis

Main site or place of performance: Kindergarten Ketschenbach Sonnenweg 4 96465 Neustadt b. Coburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Neustadt bei Coburg beabsichtigt aufgrund der stark gestiegenen Geburtenzahlen und der hohen Nachfrage auf dem Grundstück einer bisherigen Kindertagesstätte eine weitere Kindertagesstätte zu erstellen. Beide Kindertagesstätten sollen baulich getrennt voneinander funktionieren, da der bisherige Altbau baulich am Ende seines baulichen Lebenszyklus angekommen ist und evtl. auf lange Sicht aufgegeben wird. Synergien sollen hinsichtlich der personellen Besetzung sowie hinsichtlich der Freiflächennutzung entstehen.

Insgesamt sollen 2 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen vorgesehen werden. Der vorgesehene Flächenbedarf und das entsprechende Raumprogramm werden durch die Summenraumprogramme für Kindergärten, Horte und Kinderkrippen und durch die Richtlinie über die Zuweisungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (Zuweisungsrichtlinie – FAZR) definiert.

Die Stadt Neustadt bei Coburg sieht einen mittleren Standard vor, der vorzugweise Aspekte des ökologischen Bauens beinhalten soll. Eine Bauweise in Holz sowohl die Verwendung von nachhaltigen Dämmstoffen soll im Zuge der Planung untersucht werden.

Stufenweise Beauftragung:

— Stufe 1: LPH 1-3,

— Stufe 2: LPH 5-7,

— Stufe 3: LPH 8-9.

Anrechenbare Kosten:

— KG 400 Technische Anlagen: 316 500,00 EUR (netto),

— AG 1: 85 455,00 EUR (netto),

— AG 2: 82 290,00 EUR (netto),

— AG 3: 18 990,00 EUR (netto),

— AG 4: 104 445,00 EUR (netto),

- AG 5: 15 825,00 EUR (netto),
- AG 8: 9 495,00 EUR (netto).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Organisation und zeitliche Abfolge der Projektvorbereitung bis einschl. der Ausführungsvorbereitung / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Methodik zur Kosteneinhaltung / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Methodik zur Termineinhaltung / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Präsenz auf der Baustelle in der Bauphase / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Präsenz für den Auftraggeber in der Planungsphase / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Fachlicher/Beruflicher Werdegang und Qualifikationen des/der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen Gesamtprojektleiter/in / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Fachlicher/Beruflicher Werdegang und Qualifikationen der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen anlagengruppenbezogenen Projektleiter/innen / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Sicherstellung der Koordination der eigenen Leistungen mit den Leistungen anderer Beteiligter / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für die Grundleistungen inklusive Nebenkosten / Weighting: 20,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für besondere Leistungen für Unvorhergesehenes / Weighting: 5,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 10

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Stufenweise Beauftragung:

- Stufe 1: LPH 1-3,
- Stufe 2: LPH 5-7,
- Stufe 3: LPH 8-9.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- gemittelter Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre [§ 45 VgV] 5 %,
- gemittelter Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Planungsleistung Lph 1-9 HOAI Fachplanung Technische Ausrüstung) in den letzten 3 Jahren [§ 45 VgV] 5 %,
- geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten acht Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers [§ 46 VgV] 30 %,
- Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden können [§ 46 VgV] 15 %,
- durchschnittliche jährliche Gesamtbeschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren [§ 46 VgV] 5 %,

- Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung [§ 46 VgV] 10 %,
- Erfahrung mit Bauen für öffentliche Auftraggeber (Vergabeverfahren, Rechnungs- und Nachtragsbearbeitung, etc.) 25 %,
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge (z. B. an Freiberufler/innen) zu vergeben beabsichtigt [§ 46 VgV] 5 %.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

- Stufe 1: LPH 1-3,
- Stufe 2: LPH 5-7,
- Stufe 3: LPH 8-9.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg führt das Vergabeverfahren im Auftrag des folgenden Bedarfsträgers:

Stadt Neustadt bei Coburg

Georg-Langbein-Straße 1

96465 Neustadt b. Coburg

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann:

- a) Wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder
- b) Wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Abs. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV)

Nachweis der Berufsqualifikation muss auch bei juristischen Personen (Vorlage der Berufsqualifikation des Geschäftsführers bzw. Inhabers oder einer Führungskraft bzw. eines Angestellten) beigelegt werden. Über die folgenden Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung verfügt(en) der/die verantwortliche(n) Berufsangehörige(n):

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“. Nachweis der erforderlichen Kenntnisse des Brandschutzes nach Art. 62 Abs. 3 Satz 3, oder Erklärung, dass der Bewerber einen fest angestellten Mitarbeiter hat oder sich eines Nachunternehmers oder freien Mitarbeiters bedient, der die erforderlichen Kenntnisse und Eintragungen nachweisen kann.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mindestjahresumsatz sowie bestimmter Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV)

Gesamtumsatzerklärung und Umsatz für entsprechende Dienstleistungen der letzten 3 Jahre.

Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV)

Die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen bereit ist oder der Nachweis, dass eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist.

Die Deckungssumme muss pro Versicherungsjahr mindestens einfach zur Verfügung stehen.

Die vorgenannte Versicherung des Bewerbers muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer abgeschlossen sein.

Haben sich für die Versicherung mehrere Versicherer zusammengeschlossen, so ist vom AN zusätzlich die Vereinbarung einer Führungsklausel herbeizuführen, durch welche die zusammengeschlossenen Versicherer gegenüber dem AG uneingeschränkt durch einen der Versicherer als Gesamtschuldner vertreten werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied eine diesbezügliche Erklärung einer Versicherung beigelegt, bzw. eine solche Versicherung bestehen muss.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestjahresumsatz (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV)

Mindestjahresumsatz: 200 000,00 EUR (netto)

— Nachzuweisen durch:

Entsprechende Bankerklärungen oder Jahresabschlüsse oder Auszüge von

Jahresabschlüssen oder Eigenerklärung

Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

— Mindestanforderung:

Die Deckungssummen der Versicherung müssen mindestens betragen:

Für Personenschäden pauschal je Schadensfall 1 500 000,00 EUR für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden pauschal je Schadensfall 1 000 000,00 EUR.

— Nachzuweisen durch:

Eingescannte Versicherungspolice.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenzliste (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)

Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten 8 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Anforderungen mit denen der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und mindestens die Leistungsphasen 1-8 HOAI erbracht wurden.

Eine Liste (möglichst im Format DIN A 4) der wesentlichen in den letzten 8 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit folgenden Angaben:

Die folgenden Angaben müssen dem Bewerbungsbogen als Anlagen zum Nachweis über die abgeschlossene Ausführung von Leistungen bei möglichst vergleichbaren (siehe Anforderungen aus 1.5 des Bewerbungsbogens) Baumaßnahmen aus den letzten 8 abgeschlossenen Geschäftsjahren beiliegen:

Planungsleistung Fachplanung Technische Ausrüstung (LPH 1-8 HOAI):

- Gebäudetyp, -größe, Baukosten (Kostenberechnung und Kostenfeststellung, Euro/BRI, Euro/BGF),
- Angabe der vertraglich vereinbarten Honorarzonen,
- ausgeführte Leistungsphasen nach HOAI,
- Ausführungszeit (vorgesehene und tatsächliche Bauzeit),
- Name des Auftraggebers und Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer,
- das jeweilige Vertragsverhältnis zum genannten Auftraggeber (Allein-Auftraggeber, ARGE-Partner, Angestellter usw.).

Es werden ausschließlich die in diesen Unterlagen gemachten Angaben gewertet. Eine Nachforderung materiell/inhaltlich falsch eingereicherter Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des § 56 Abs. 2 Alt. 1 VgV darf nicht dazu führen, dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.

Präsentationsunterlagen (pro Projekt maximal 3 DIN A 4 Blätter) der Projekte aus den letzten 8 Jahren, anhand derer die fachliche Eignung für die anstehenden Leistungen besonders deutlich wird, müssen dem Bewerbungsbogen beiliegen.

Eine allgemeine Firmenbroschüre ohne besondere Kennzeichnung der entsprechenden Referenzprojekte wird nicht in die Wertung mit einbezogen!

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV)

Die durchschnittliche jährliche Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden können.

- Angaben zur Struktur und Organisationsform für die Leistungserbringung in Form eines Organigramms (max. 1 DIN A4 Seite). Es sollen hierbei Geschäftsleitung, Projektleitung, Team, Planer, Ausschreiber und Objektüberwacher in Bezug gesetzt werden. Bitte eventuelle Unterauftragnehmer und ARGE Partner kennzeichnen,
- Durchschnittliche jährliche Gesamtbeschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren [§ 46 VgV],
- Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Dienstleistung [§ 46 VgV],
- Erfahrung mit Bauen für öffentliche Auftraggeber (Vergabeverfahren, Rechnungs- und Nachtragsbearbeitung, etc.),
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge (z. B. an Freiberufler/innen) zu vergeben beabsichtigt [§ 46 VgV].

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenzliste (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)

- Mindestanforderung:

1 vergleichbare Referenz aus den letzten 8 Jahren über die Planung und Bauüberwachung (mind. LPH 1-8 HOAI) einer Kindertagesstätte in Holzbauweise oder ein Gebäude vergleichbarer Komplexität und mit vergleichbaren Beratungs- und Planungsanforderungen in Holzbauweise,

— Nachzuweisen durch:

Eigenerklärung in Form einer Referenzliste

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV),

— Mindestanforderung:

1-2 technische Fachkräfte oder technische Stellen des ausgeschriebenen Fachbereichs,

— Nachzuweisen durch:

Eigenerklärung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

BauKaG (siehe II.1.1)

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiationAccelerated procedureJustification:

Die Stadt Neustadt benötigt die Fertigstellung der geplanten 2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen aufgrund der Bedarfsermittlung dringend im Dezember 2020.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/01/2020 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe.

Von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 Euro belegt worden ist.

Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.tender24.de) eingestellt.

Der Teilnahmeantrag und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.tender24.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Zur Einreichung des späteren Angebots muss auf der Plattform in einem entsprechenden Fenster der Vor- und Nachname der Person, die die Angebotsabgabe erklärt, angegeben werden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge und Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Nach dem Teilnahmewettbewerb werden zu Beginn der zweiten Stufe des Verfahrens, dem Verhandlungsverfahren, diejenigen Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen haben und nach Bewertung der unter II.2.9) genannten Kriterien die Plätze 1-3 belegen, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden Indikativangebote abgegeben und anschließend voraussichtlich eine Verhandlung/Präsentationstermin durchgeführt. Konkret ist derzeit folgender Ablauf des Verhandlungsverfahrens vorgesehen:

Sofern eine ausreichende Anzahl an Bewerbungen vorliegt, werden aus dem Kreis der Bewerbungen 3 erfolgreiche Bewerber zum Verhandlungsverfahren eingeladen. Liegen weniger als 3 Bewerbungen vor, können folglich auch nur weniger als 3 erfolgreiche Bewerber zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden. Die zum Verhandlungsverfahren eingeladenen Bewerber werden sodann zur Abgabe des Erstantgebotes aufgefordert. Im Anschluss daran soll lediglich ein Verhandlungstermin/Präsentation durchgeführt werden, in dem jeder Bieter/Verhandlungsteilnehmer die Gelegenheit erhält, sein Angebot, konkret sein Umsetzungskonzept, mit seinem zu bewertendem Projektteam zu präsentieren bzw zu erläutern. Weiter dient der Verhandlungstermin dazu, anhand der Erörterungen ggfalls über die Leistung und auch über den Preis zu verhandeln. Im Anschluss an den Verhandlungstermin/Präsentationstermin erhalten alle Bieter gegebenenfalls, je nach Ausgang

der Gespräche, die Gelegenheit, auf Basis der Ergebnisse der Verhandlungsgespräche, welches den Bieter unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und des Geheimwettbewerbs schriftlich bekannt gegeben wird, ihr endgültiges Angebot zu unterbreiten. Gemäß § 17 Abs. 11 VgV behält sich der öffentliche Auftraggeber jedoch das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Abschließend erfolgt die Bewertung der Bieterangebote nach Maßgabe der bekanntgemachten Zuschlagskriterien. Da der Zuschlagskriterienkatalog neben dem Preis insbesondere Qualitäts-Bewertungskriterien enthält, wird darauf hingewiesen, dass ergänzend zum Angebot die erläuternde Darstellung im Verhandlungsgespräch für die Bewertung maßgebend ist. Die Präsentationsunterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen und dürfen zum Präsentationstermin auch nicht abgeändert werden.

Sollten die Angebote wider Erwarten Anlass zu weiteren Verhandlungen insbesondere in Bezug auf die Leistung oder den Preis geben, kann das Verhandlungsverfahren um eine weitere Verhandlungsrunde fortgeführt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/12/2019